

PIPAP0-Eigenproduktion 2022/23

Die Wunderübung

Eine Komödie. Von Daniel Glattauer
Rechte bei Thomas Sessler Verlag GmbH, Wien

Glattauers Stück setzt ein bei einer schier alltäglichen Situation – ein Paar, Joana und Valentin (Carolin Banašek-Richter/Matthias Lorenz), seit fast 20 Jahren verheiratet, wendet sich an eine Paartherapeutin (Annette Fischer), weil es in ihrer Ehe seit längerem nicht mehr so recht stimmt.

Diese erkennt natürlich sehr schnell, dass die Ursachen sehr tief liegen und schon seit längerem währen. Sie versucht die probaten Mittel aus der Retorte, aber nichts davon verfängt. Die Vereinbarung einer Pause rettet sie zunächst aus einer zusehends aussichtslosen Rolle – und dann, nach der Pause, wendet sich das Blatt: man kommt ins Gespräch, denn nun hat sich die Situation ganz unversehens verändert ...

Mit: Carolin Banašek-Richter, Annette Fischer, Matthias Lorenz

Technik: Lars Kawecki / **Regie-Assistenz:** Angela Galvano
Regie: Jürgen Rehm

Termine: Fr 13.01., Sa 14.01., Sa 21.01., Sa 28.01., Fr 03.02., Sa 04.02.

Eintritt: 16,- € / Schüler/Stud. 14,- € · **Beginn:** 20 Uhr · **Einlass:** 19 Uhr

PIPAP0-Gastspiel

Die G'schicht vom Brandner Kaspar

nach Motiven von Franz von Kobell

Es ist ihm „aufgesetzt“, dem Brandner Kaspar, von ganz oben. Seine Zeit ist abgelaufen. Es geht auf's End. Doch als der Tod ihn holen will, denkt der bayrische Dickschädel gar nicht daran, mit ihm zu kommen. Mit viel Kirschgeist und einem Kartentrick gelingt es ihm zunächst, den „Boandelkramer“ - so der bayrische Spottname für den Sensenmann - zu übertölpeln und ihm noch weitere dreißig Lebensjahre abzurufen. Doch die gestundete Zeit gestaltet sich anders als gedacht. Als der Boandelkramer nach sechs Jahren erneut geschickt wird, um ihn „sanft nach oben zu geleiten“, entspinnt sich im Hin und Her der Argumente ein Überzeugungskampf um's „Ewig' Leben“.

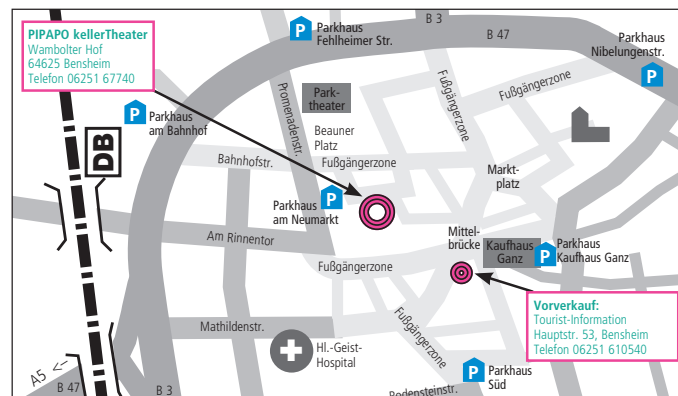
Nach der bayrischen Volkssage vom Brandner Kaspar, die 1871 in einer Erzählung von Wilhelm von Kobell literarisch fixiert wurde und die in den letzten Jahren durch einen Film mit Bully Herbig wieder Aktualität erlangt hat, entstand ein Bühnenstück für zwei Personen, das in witzigen und absurden Monologen und Dialogen die „G'schicht vom Brandner Kaspar“ lebendig werden lässt.

Mit: Thomas Kladek und Benedikt Weis

Regie: Erich Henrich und Christiane Ziegler-Zimmermann

Termine 2023: Fr 10.02., Sa 11.02., Fr 24.02., Sa 25.02.

Eintritt: 16,- € / Schüler/Stud. 14,- € · **Beginn:** 20 Uhr · **Einlass:** 19 Uhr



PIPAP0-Eigenproduktion 2022/23

Agent a.D.

Eine James Bond-Parodie. Von Rainald Methlow

James Bond, gewissermaßen ein Wiedergänger der nicht ganz unbekannteren Filmfigur, ist in den Ruhestand versetzt, mit einer offenbar sehr auskömmlichen Pension, denn er kann sich einen Butler, Henry, leisten und Kosten spielen keine Rolle. Doch mitten in dieser entspannten Situation erreicht ihn ein neuer Auftrag, nämlich, einen aus einer Heilanstalt Entlaufenen ausfindig zu machen, der anscheinend von politisch-militärischer Bedeutung ist. Bevor er aber dazu ansetzen kann, wird die Dringlichkeit der Fahndung immer bedeutender, und dazu kommt eine für ihn völlig überraschende unmittelbar persönliche Querele. Nun tun sich zwei Fronten auf, und dazu kommen noch an ihm ganz persönlich Interessierte von einer ganz anderen Seite. Von „Ruhestand“ kann nun keine Rede mehr sein.

Mit: Carolin Banašek-Richter, Dirk Jäkel, Matthias Lorenz, Jana Meister, Jasmine Olbort, Rainald Methlow, Tanja Weber

Technik: Lars Kawecki / **Regie-Assistenz:** Angela Galvano
Regie: Jürgen Rehm

Termine: Fr 03.03., Sa 04.03., Fr 10.03., Sa 11.03., Fr 17.03., Sa 18.03., Fr 24.03., Sa 25.03., Fr 28.04., Sa 29.04.

Eintritt: 16,- € / Schüler/Stud. 14,- € · **Beginn:** 20 Uhr · **Einlass:** 19 Uhr

PIPAP0-Kinderstück 2022/23

Mützenwexel

Kinderstück von Paul Maar

Rechte bei Verlag für Kindertheater Weitendorf GmbH, Hamburg

Wenn jemand bekundet, dass etwas nicht „nach seiner Mütze“ sei, dann erklärt er damit, dass ihm etwas nicht recht ist. In Paul Maars Stück verhält es sich so, dass die, die jeweils eine ganz bestimmte Mütze tragen, das Verhalten ihrer Mitmenschen bestimmen können. Und so kommt es, dass in einer Familie, die in einer Umzugssituation eigentlich an ganz anderes zu denken hat, die Ereignisse einer Woche, jeweils nach dem Willen des jeweiligen Mützenträgers, auf sehr komische und skurrile Weise nachgespielt werden – bis der Zauber vorbei ist.

Mit: Luise Clever, Mona Hartz, Lisa Jäger, Jürgen Kotrade, Michaela Schweitzer, Annika Sohnrey, Tanja Weber, Nina Wenz

Technik: Lars Kawecki / **Regie-Assistenz:** Angela Galvano
Regie: Jürgen Rehm

Termine: Sa 14.01., So 15.01., Sa 21.01., So 22.01., Sa 28.01., So 29.01., Sa 04.02., So 05.02., Sa 11.02., So 12.02.

Eintritt: 7,- € / Erw. 9,- € · **Beginn:** 15.30 Uhr · **Einlass:** 15 Uhr

PIPAP0-Sponsoren:



Sparkasse Bensheim
www.sparkasse-bensheim.de



J+P Unternehmens-Verwaltungsgesellschaft mbH & Co KG
www.jp-hausverwaltung.de



Streit GmbH Bensheim
www.streit-online.de



Stadt Bensheim
www.bensheim.de



THEATER
JAZZKELLER
LESUNGEN
VORTRÄGE
KONZERTE



Herzlich willkommen!

Seit der Spielzeit 2022/23 hat das PIPAPO-kellerTheater gleich drei Neuproduktionen im Programm – zwei Abendstücke und ein Kinderstück.

Den Beginn machte Daniel Glattauers Komödie „Die Wunderübung“ – als Buch veröffentlicht im Goldmann-Verlag und laut „Spiegel“-Liste zeitweise ein Bestseller. Glattauer, geboren 1960 in Wien, trat zunächst als Journalist und Kolumnist hervor und wandte sich auch dem Verfassen von Romanen, Hörspielen und Theaterstücken zu. Sein Stück „Die Wunderübung“ ist die komische, aber auch anrührende Skizzierung einer Paartherapie, die zunächst zu missglücken scheint, bis eine unerwartete Wendung der Therapiestunde einen vollends anderen Verlauf gibt.

Rainald Methlow (Jahrgang 1953), eine Art „Urgestein“ des PIPAPO-kellerTheaters – man sagt das so, aber Methlow ist keineswegs versteint, sondern höchst lebendig und sehr aktiv –, denn er gehört zu den Gründungsmitgliedern. Sein Stück „Agent a.D.“ – eine James Bond-Parodie – wendet sich der Frage zu, was denn aus solch einem Top-Agenten nach seiner In-Ruhe-Setzung werden mag. Natürlich: ein neuer Fall kommt auf ihn zu, und zwar einer, ohne dass er es ahnt, der sich in seiner unmittelbaren Nähe zusammenbraut. Hinzu kommt eine von ihm überhaupt nicht erwartete sehr persönliche Verwicklung, die für zusätzliche Spannung sorgt. Eigens für das PIPAPO-kellerTheater konzipiert, ist das Stück, weil die Konflikte eher von innen herauskommen, jedenfalls spannender als die meisten einschlägigen Filme, weil dort immer etwas völlig Unvorhersehbares von außen her erfolgt.

Als Kinderstück gibt es in dieser Saison das Stück „Mützenwexel“ von Paul Maar, einem der bekanntesten deutschen Autoren, insbesondere für Kinderliteratur (man denke an die Bücher über das „Sams“), 1937 geboren – er wurde kürzlich 85 – wurde in seiner Kindheit vom Vater am Lesen eher verhindert: er sollte „etwas Ordentliches“ werden. Der Drang zum Lesen und dann zum Schreiben wurde dadurch natürlich eher befördert. Das Stück „Mützenwexel“ beruht auf dem Gedanken, dass jemand, der eine ganz bestimmte Mütze – und nur die eine! – trägt, die Gedanken und das Handeln anderer bestimmen kann, was natürlich zu sehr bizarren und komischen Geschehnissen führt.

Wir danken allen, die uns und unsere Arbeit fördern und unterstützen und wünschen allen unseren Besuchern frohe und unterhaltsame Stunden im PIPAPO-kellerTheater!

Für das Ensemble
Jürgen Rehm



**FÖRDERKREIS
KLEINKUNST
& KULTUR E.V.
BENSHEIM**

Besuchen Sie uns im Internet:
**Förderkreis Kleinkunst
und Kultur**
www.kultur-bensheim.de

Vorverkauf und Reservierung

Unsere Eintrittskarten sowie Platzreservierungen erhalten Sie ausschließlich über

Tourist-Information

Hauptstr. 53, 64625 Bensheim, Tel. 06251 8696101
www.bensheim.de/tourismus/touristinformation

Das PIPAPO kellerTheater hat gemeinsam mit dem Förderkreis für Kleinkunst und Kultur e.V. auch für die kommende Saison ein hochattraktives Programm zusammengestellt. Freuen Sie sich auf diese Highlights:

Organtic

Jazzy, groovy, soulful – Kopf, Fuß oder Bauch: In der mitreißenden Musik von „Organtic“ ist für jeden etwas dabei. Mit einem funky Saxophon, coolen Gitarrenlicks, einer blubbernden Orgel und kompromisslos groovendem Schlagzeug hat „Organtic“ das Format der klassischen Orgelcombos der Sechzigerjahre. Und wie bei diesen verschmelzen in den fast ausschließlich eigenen Kompositionen der Band Jazz, Funk und Soul zu einer aufregenden Mischung.

Bei „Jazz Went South“ ist der Name Programm, ein „Snaky Sniper“ schleicht um die Häuser, und warum jemand den „Broose Bloose“ hat, erfährt man im Konzert.

Jan Beiling - sax
Sven Claussen - guitar
Christoph Schöpdsau - organ
Jens Biehl - drums

Termin: Sonntag, 29.01.2023
Eintritt: 20,- € · **Beginn:** 19 Uhr · **Einlass:** 18 Uhr



Andreas Hertel Trio: „Blue Bop“

Swing, Bop, Blues & Groove – nominiert auf die Longlist zum Preis der deutschen Schallplattenkritik!



Mitreißender Swing, akustische funky-Grooves, lebensfroher Latin, gefühlvolle Balladen - Jazz mit Niveau, der Spaß macht! Die originellen und humorvollen Eigenkompositionen

des Wiesbadener Pianisten begeistern schon seit vielen Jahren Publikum und Fachpresse - so auch die brandneue CD „Blue Bop“: das Album kam auf die Longlist 2/22 zum Preis der deutschen Schallplattenkritik!

Die leidenschaftlichen Vollblut-Musiker spielten bereits mit internationalen Größen und versprechen immer beste Unterhaltung und absolute Glanzlichter, denn alle drei bringen neben ihrer hohen spielerischen Qualität auch stets eine Menge Spaß auf die Bühne!

Andreas Hertel - piano / Johannes Schaedlich - bass / Jens Biehl - drums

Termin: Sonntag, 26.02.2023
Eintritt: 20,- € · **Beginn:** 19 Uhr · **Einlass:** 18 Uhr

Lindy Huppertsberg Trio

„Lined With A Groove“ – Musik und Episoden aus dem Leben einer Jazzbassistin

Das neue Programm der Bassistin Lindy Huppertsberg kombiniert auf unterhaltsame Weise Geschichten aus ihrem 45-jährigen Musikerinnen-Dasein mit Live-Musik ihres hochkarätig besetzten Trios und einer Multi-Media-Show. Lindy Huppertsberg spielte von 1979-89 bei der Barrelhouse Jazzband, leitete dann viele eigene Bands und spielte mit zahlreichen berühmten Musikern in ganz Europa wie Clark Terry, Buddy Tate, Dee Dee Bridgewater, Bill Ramsey und Paul Kuhn. Sie wurde Ehrenbürgerin der Stadt New Orleans und erhielt den Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Ihr Trio bewegt sich meisterhaft und mitreißend an der Schnittstelle von Swing und Bebop, im Herzen des Jazz.

Lindy Huppertsberg, Bass / Thilo Wagner, Piano / Gregor Beck, Drums

Termin: Sonntag, 26.03.2023
Eintritt: 20,- € · **Beginn:** 19 Uhr · **Einlass:** 18 Uhr



PIPAPO kellerTheater
Wambolter Hof
64625 Bensheim
Telefon 06251 67740

Besuchen Sie uns im Internet:
www.kellertheater-bensheim.de

Vorverkauf:
Tourist-Information
Hauptstraße 53, Bensheim
Telefon 06251 8696101

SONiA disappear fear



Sonia Rutstein, alias SONiA disappear fear, ist ein Liedermacherin aus Baltimore (USA), die seit mehr als 30 Jahren weltweit mit ihren Liedern das Publikum begeistert. Auf über 20 ausgezeichneten Alben voller energiegeladener Lieder hat sie ihr Können

dokumentiert. Im Opernhaus von Sydney, in Schutzräume vor Bomben im Nahen Osten, auf dem Woody-Guthrie-Festival und den Phil-Ochs-Nächten, in rauchigen Musik-Pubs, in Bücherstuben und Wohnzimmerdecken hat sie das Publikum fasziniert. Sie teilte die Bühne mit vielen ihrer Helden (Bruce Springsteen, Peter, Paul & Mary, Billy Bragg, Chris Thile, Sarah McLachlan, Emmy Lou Harris, Sheryl Crow, Pete Seeger, uvm.).

Oft als „weibliche Dylan“ beschrieben, hat SONiA den Titel „Spirit of Folk 2017“ erhalten. Weitere Auszeichnungen waren die „Coin of Honor“ vom US-Militär für ihre humanitären Anstrengungen, den Grammy für den Song „Me Too“, den GLAMA als beste Queer-Künstlerin des Jahres und den GLAAD Award für das beste Album. Von ihren Songs in vielen Sprachen und Stilrichtungen vom Blues über Orient bis Country & Western hat sie über eine Million Einheiten verkauft.

Termin: Sonntag, 05.03.2023
Eintritt: 20,- € · **Beginn:** 19 Uhr · **Einlass:** 18 Uhr

Trio Hladek Ambach Hladek

Mit den Instrumenten Querflöte, Altflöte, Bassflöte, Gitarren, Piano, Percussion, Drums und Vibraphon erreicht das Trio eine größtmögliche Variationsbreite an wechselnden Kombinationen der Instrumente und somit immer wieder überraschenden Klangfarben. Zu hören sind dabei sowohl Originalkompositionen für Flöte/Gitarre oder Vibraphon/Piano, wie auch individuelle Arrangements verschiedener Kompositionen für die wechselnden Besetzungen. Stilistisch bewegt sich das Programm von impressionistisch geprägter Moderne, über Eigenkompositionen bis zu Jazz. Duos für Gitarre/Vibraphon, für Flöte/Gitarre und für Piano/Vibraphon stehen im Wechsel mit Trios für Flöte/Gitarre/Percussion oder Gitarre/Piano/Schlagzeug.



Alexander Hladek - Vibraphon/Drums/Percussion)
Cathrin Ambach - Flöte/Piano
Stefan Hladek - Gitarren

Termin: Sonntag, 30.04.2023
Eintritt: 20,- € · **Beginn:** 19 Uhr · **Einlass:** 18 Uhr

KABBARATZ – „Wenn wir das früher gewusst hätten ...“

Fünf kleinere Mahlzeiten über den Tag verteilt! So sollte es sein. Das wusste jeder. Jahrzehntelang. Heute füttern wir so unseren Diabetes und leben nach der Paläodiät. Mal schauen wie lange noch. Was die Endlagerung der AKW-Brennstäbe angeht, würde ein Haufen, den einer in die Neandertalerhöhle gemacht hätte, heute noch dampfen. Als der „Club of Rome“ 1972 das Buch „Die Grenzen des Wachstums“ veröffentlichte, konnte wirklich keiner ahnen, dass die Diagnose unseres Planeten auch ein halbes Jahrhundert später noch Gültigkeit hätte. Dabei haben wir doch nun wirklich alles getan, was wir konnten. Nur bitte nicht hier und bitte nicht jetzt.



In ihrem 33. Programm geht es Evelyn Wendler und Peter Hoffmann um verfrühte Aussichten und verspätete Einsichten. Und immer landen sie bei der Frage: Wollen Sie wirklich den Papierkorb leeren? Ganz klar: Vielleicht.

Termin: Samstag, 01.04.2023
Eintritt: 20,- € · **Beginn:** 19 Uhr · **Einlass:** 18 Uhr